

Hartmut Hoffmann knackt wieder mal die 100-Punkte-Marke

Finale des Leichtathletik-Senioren-Cups: TSG Helberhausen führt Siegerehrung bei Hermann-Karl-Gedächtnistreffen erstmals unter freiem Himmel durch

Helberhausen. Der Leichtathletik-Senioren-Cup ist „durch“ - zumindest, was den sportlichen Teil mit zehn Veranstaltungen betrifft. Von insgesamt 200 Aktiven haben 17 alle zehn Sportfeste besucht. Als teilnehmerstärkster Verein setzte sich der TuS Erndtebrück mit 108 Starts als Pokalgewinner durch.

Die Abschlussfeier und Cup-Ehrungen finden am 18. November erstmals in der Turnhalle des TuS AdH Weidenau statt. Die beiden Begründer der Serie, Josef („Jupp“) Schönauer und Gerhard Blum, beide DJK Jahnschar Mudersbach, sowie der „Neuling“ im Trio der „Cup-Macher“, Meinhard Menn (TSG Helberhausen), werden dort den

Gabentisch wieder reichlich füllen.

Doch zurück zum sportlichen Finale, das die TSG Helberhausen im Rahmen ihres 125-jährigen Vereinsjubiläums auf dem Sportgelände in der Ortsmitte ausrichtete. Die „Outdoor-Siegerehrung“ feierte im oberen Ferndorf tal dabei ihre hochsommerliche Premiere. Und auch die obligatorische „dritte Halbzeit“ schloss sich nahtlos an.

Im Mittelpunkt standen natürlich die sportlichen Leistungen: Mit 12,20 Meter im Kugelstoß war es der M60-Sportler Hartmut Hoffmann, der wieder einmal die 100-Punkte-Marke (101) übertraf, dicht gefolgt von Ronny Peters (M50) im Steinstoßen mit 9,58 m (99). Über

50 Meter war M45-Sprinter Markus Fehlandt (DJK Jahnschar Mudersbach) mit 6,66 Sekunden Tages-schnellster.

Und es gab auch noch ein Bonmot: Im Weitsprung landete die dreiköpfige Birkelbacher Marburger-Familie, Vater Jens, Mutter Katja und Tochter Bille, jeweils bei genau 4,52 Meter und schenken sich auch in der Punkte-Tageswertung des Mehrkampfes (251, 261, 251) nichts. Die F45-Siegerin Katja Marburger war zugleich mit 261 Punkten die tagesbeste Dreikampf-Athletin, dicht gefolgt von der Buchenerin Neueinsteigerin Carmen Dünger (TG Friesen Klafeld-Geisweid/258). Im Vierkampf der Män-

ner (bis M55) waren die drei ersten M50-Athleten die besten Punktesammler, angeführt vom Helberhausener Ronny Peters (378). Im Dreikampf (ab M60) erreichte Hartmut Hoffmann (M60/291) die meisten Punkte vor Manfred Schaar (M75/267) von der TG Rudersdorf, dem Erndtebrücker Harald Wittig (M65/256) und Günter Sollbach (M70/252 - TV Gosenbach).

Insgesamt starteten in Helberhausen 33 Frauen und 63 Männer aus 22 Vereinen, die zugleich elf Mannschaften stellten. Stärkster Verein war die TSG Helberhausen mit 17 Aktiven vor dem TuS Erndtebrück (14) und der DJK Jahnschar Mudersbach (12). *khm*



Der „fliegende“ Horst Schneider von der TSG Helberhausen bei seinem Standweitsprung auf 2,22 Meter.

JULIANE SCHEEL